

# Programm

Erste Jahreshälfte 2022



# Inhaltsverzeichnis

Körperliche und stimmliche Präsenz im digitalen Raum ...	4
Die Promotionsphase resilient meistern .....	6
Informationstag Stipendien.....	7
Get started: Aspekte der guten wissenschaftlichen Praxis in der Promotion .....	8
Online-Schreibwoche für Promovierende I .....	9
Organizing an Academic Conference .....	10
Wissenschaftliche Exposés schreiben – Eine Online-Einführung.....	12
Auf dem Weg zur Führungskraft!? – Für Promovierende .....	13
Online-Schreibwoche für Promovierende II.....	15
Einstieg in die Promotion .....	16
Auf dem Weg zur Führungskraft!? – Für Postdoktorand*innen.....	17
Endspurt Promotion: Die Disputation .....	19
PhD by Compilation Thesis.....	20
Antragswerkstatt für Postdoktorand*innen .....	21
Projektmanagement der eigenen Dissertation .....	22
Drittmittelinwerbung und Karriereplanung: Förderprogramme der Deutschen Forschungsgemeinschaft .....	24

Drittmittelinwerbung und Antragstellung: Eine Einführung für Promovierende und Postdoktorand*innen.....	25
Gestaltung wissenschaftlicher Poster .....	26
Umgang mit Forschungsdaten in der Promotion .....	27

## Körperliche und stimmliche Präsenz im digitalen Raum

<b>Leitung:</b>	Susanne Engelhardt
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende aller Phasen & Postdoktorand*innen
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 20. Januar 2022 & Freitag, 21. Januar 2022 9–12 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Montag, 10. Januar 2022

Eine besondere Herausforderung, nicht nur in Pandemiezeiten, ist die Präsentation in Videokonferenzen. Ob in Konferenzen oder in der Lehre, es gilt sich vor „Publikum“ zu präsentieren, auch wenn dieses „nur“ digital und nicht physisch anwesend ist. Körpersprache, stimmlicher Ausdruck und Präsenz spielen dabei keineswegs eine untergeordnetere Rolle als in der realen Begegnung. Aber wie arbeite ich vorm heimischen Rechner an meiner körperlichen und stimmlichen Präsenz, um mein Publikum in Atem zu halten und somit meinen Inhalten Gehör zu verschaffen?

Susanne Engelhardt ist SchauspielerIn und Coach und hat auf der Bühne sowie vor der Kamera gearbeitet. Unter ihrer Anleitung setzen sich die TeilnehmerInnen des Workshops mit den folgenden Fragen auseinander:

- Wie kann ich meine körperliche und stimmliche Präsenz in einer Videokonferenz behalten/verstärken?
- Was ist Präsenz? Was ist stimmliche Präsenz?
- Wie bleibt mein Publikum auch online interessiert und wach?

Der Workshop erlaubt eine individuelle Herangehensweise an diese Fragen, um praktisch zu erproben, wie die digitale Bühne bewusst als Raum genutzt werden kann.

Der Fokus wird dabei nicht auf die technischen Kompetenzen im Umgang mit Videokonferenzen und die Präsentation der Inhalte dort gelegt, sondern auf die zwischenmenschliche Kommunikation.

„Ich kann nicht nicht körpersprachlich kommunizieren.“ Dies gilt auch im digitalen Raum. Im Seminar wird gemeinsam und individuell erkundet wie Schlüsselkompetenzen wie körperliche und stimmliche Präsenz und ein authentisches, selbstbestimmtes Auftreten vor Dritten auch in der Videokonferenz gelingen können. Selbst- und Fremdwahrnehmung werden einander gegenübergestellt und diskutiert.

Das Seminar findet online statt, so können ganz gezielt konkrete Arbeitssituationen geübt werden.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Die Promotionsphase resilient meistern

<b>Leitung:</b>	Helin Dogan M.Sc.
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende aller Phasen
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Freitag, 28. Januar 2022 & Freitag, 11. Februar 2022 9–13 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Dienstag, 18. Januar 2022

Die Promotionsphase ist geprägt von herausfordernden und stressvollen Lebensumständen. Dies bezieht sich auf vielfältige Bereiche: Anforderungen der modernen Arbeitswelt zusammen mit dem eigenen Arbeits- und Selbstorganisationsprozess, Einflussfaktoren der Erwerbstätigkeit (Home-Office, parallele Erwerbstätigkeiten, kurzzeitige Vertragslaufzeiten, etc.), private Entwicklungen mit teils einschneidenden Änderungen und Unsicherheiten (z.B. Umzüge, Familiengründung, ggf. Pflege Angehöriger), das Vorantreiben der eigenen Karriereentwicklung aber auch konfliktbehaftete Arbeitsbeziehungen in der Erwerbstätigkeit oder im Rahmen der Promotion.

Entscheidend ist in dieser Phase die Fähigkeit zur Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung psychischer Widerstandsfähigkeit und Gesundheit, um diese zumeist parallelen Herausforderungen erfolgreich meistern zu können. Diese Fortbildung zeigt Promovierenden lösungsorientiert Techniken und Strategien zum gelassenen Umgang mit schwierigen und belastenden Situationen und zur Erhaltung und Ausbau der persönlichen Resilienz auf:

- Möglichkeiten der psychischen Ressourcenstärkung (z.B. Selbstwert, Selbstwirksamkeit, Optimismus, ganzheitliche Selbstfürsorge)
- Optionen berufliche Ressourcenstärkung (z.B. Arbeitsorganisation: Selbstmanagement und -regulation inkl. Zielsteuerung und Zeitmanagement; Arbeiten auf Distanz / virtuelles Arbeiten mit anderen; Trennung Arbeit und Privates; gesunde Gestaltung der Arbeitsumgebung)

- Ansätze für die soziale Ressourcenstärkung (z.B. Arbeitsbeziehungen; Problem- und Konfliktlösung)

Max. Teilnehmer\*innen: 16

## Informationstag Stipendien

<b>Leitung:</b>	Stipendienberatung der Universität Trier zusammen mit Vertreter*innen diverser Förderwerke und Stipendienprogramme
<b>Zielgruppe:</b>	Promotionsinteressierte & Promovierende aller Phasen
<b>Sprache:</b>	Deutsch & Englisch
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 2. Februar 2022 11–13 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Freitag, 21. Januar 2022

Der Infotag Stipendien bietet Studierenden und Promovierenden sowie Promotionsinteressierten Gelegenheit, sich über verschiedenste Förderwerke und Stipendienprogramme zu informieren. Für die Zielgruppe der Promotionsinteressierten und Promovierenden gibt es u.a. Informationen zu:

- Promotionsvollstipendien von bundesweiten Förderwerken durch aktuelle Stipendiat\*innen
- Stipendien zum Einstieg in die Promotion und für die Abschlussphase
- Reisekostenzuschüsse für die Teilnahme an internationalen Konferenzen
- Unterstützungen für internationale Promovierende
- Förderprogramme „Promovieren mit Kind“ und Förderung von Konferenzen und Tagungen durch „TriGUT“

Detaillierte Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf der Seite der Stipendienberatung [www.stipendien.uni-trier.de](http://www.stipendien.uni-trier.de).

Max. Teilnehmer\*innen: offen

## Get started: Aspekte der guten wissenschaftlichen Praxis in der Promotion

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler;  
Dr. Alexandra Krämer (Universität Bonn)
- Zielgruppe:** Promotionsinteressierte &  
Promovierende in der Anfangsphase
- Sprache:** Deutsch
- Termine:** Freitag, 18. Februar 2022  
10–12 Uhr | ONLINE | ZOOM
- Anmeldung bis:** Dienstag, 8. Februar 2022

Im Studium erwerben die Studierenden bereits Kompetenzen und Kenntnisse in der guten wissenschaftlichen Praxis. Für die Umsetzung eines Promotionsprojektes gilt es diesen Wissensstand zu überprüfen, auf einen aktuellen Stand zu bringen und ggf. Lücken zu schließen.

Dieser Kurzworkshop sensibilisiert Promotionsinteressierte und Promovierende in der Anfangsphase für die vielfältigen Aspekte der guten wissenschaftlichen Praxis und informiert sie über zu berücksichtigende Regelungen, Beratungsstellen und Kursangebote der Universität Trier.

Die Teilnehmenden können sich auf diese Weise ihr individuelles Curriculum zusammenstellen, mit dem sie ihre eigenen Kompetenzen und Kenntnisse der guten wissenschaftlichen Praxis auf den individuellen Bedarf zugeschnitten ausbauen.

Max. Teilnehmer\*innen: 12



## Online-Schreibwoche für Promovierende I

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler; Dr. Theo Jäger;  
Dr. Barbara Wolf; Tobias Schank
- Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen
- Sprache:** Deutsch und Englisch
- Termine:** Montag, 21. Februar 2022 bis  
Freitag, 25. Februar 2022  
Montag & Freitag jeweils um 8.30 Uhr;  
weitere Meetings nach Vereinbarung  
ONLINE | Stud.IP und ZOOM
- Anmeldung bis:** Freitag, 11. Februar 2022

Die „Online-Schreibwoche“ des GUT in Kooperation mit dem GradUS der Universität des Saarlandes bietet Promovierenden über fünf Tage hinweg einen Rahmen und Vernetzungsmöglichkeiten für den Schreibprozess ihrer Dissertation. Gestützt durch das Stud.IP-System der Uni Trier arbeiten die Promovierenden von zuhause aus oder aus dem Büro und können sich im Portal virtuell vernetzen und informieren.

Die Teilnehmer\*innen werden vom GUT mit einem täglich wechselnden thematischen Rahmenangebot begleitet. Dieses enthält Schwerpunkte zur Planung des Schreibprozesses, dem Umgang mit Schreibblockaden, der Strukturierung und Überarbeitung von Textteilen und der Selbstorganisation und -motivation. Auf von den Teilnehmer\*innen eingebrachte Bedürfnisse wird nach Möglichkeit eingegangen.

For five days, the online writing week offers you a virtual (net)working space on Stud.IP to help you focus on your writing assignments as well as socialize with your peers who are also working from home. The Graduate Centre will offer daily support, providing additional material to structure and reflect your writing process. During breaks, participants will have the opportunity to share experiences with each other using the online forum, give each other feedback about their individual progress or simply chat for a couple of minutes.

Max. Teilnehmer\*innen: 10

## Organizing an Academic Conference

<b>Tutor:</b>	Dr. Lutz Schowalter
<b>Open for:</b>	All PhDs & Postdocs
<b>Language:</b>	English
<b>Date:</b>	Saturday, 12. March 2022   10am–13pm & 2.30pm–5.30pm   PRESENCE / ONLINE
<b>Register by:</b>	Wednesday, 23. February 2022

Are you interested in organizing an academic conference? But you don't know where to start? Are you wondering whether you are too young and inexperienced for such an endeavor? Or have you already started planning your first academic conference, but you have questions and would like additional input and a place where you can ask your questions? The workshop 'Organizing an Academic Conference' is for you – and for those who are merely curious about what is involved in planning and carrying out a conference.

This workshop is mainly designed for 'beginners' and will provide orientation, basic information and general suggestions. Emerging scholars with some conference organization experience are also very welcome to participate, though.

### **We will touch upon the following topics:**

- Why organize an academic conference?
- Who is the conference geared towards?
- Conference formats: Conventions and innovative approaches
- Finding a topic for your conference
- A recipe for organizing your conference - key ingredients
- Project planning
- When and where will your conference take place?
- Technical questions
- Financing your conference
- The Call for Papers (CfP)
- Communicating with participants and others
- How to carry out the actual conference

- Tasks after your conference

This workshop will take our current situation and its challenges and opportunities into account. We will consider online, hybrid, and inperson conferences.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Wissenschaftliche Exposés schreiben – Eine Online-Einführung

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler
- Zielgruppe:** Promotionsinteressierte & Promovierende in der Anfangsphase
- Sprache:** Deutsch
- Termine:** Montag, 21. März 2022 bis Freitag, 25. März 2022 | virtuelle Meetings am Montag und Freitag um 9.00 Uhr, dazwischen Einzelarbeit nach individuellem Zeitplan | ONLINE | Stud.IP und ZOOM
- Anmeldung bis:** Freitag, 11. März 2022

Das Exposé ist eines der Kernstücke – wenn nicht sogar DAS Kernstück – der Bewerbung auf ein Promotionsstipendium und will daher gut durchdacht und aufbereitet sein. Als Zusammenfassung des Forschungsvorhabens ist es aber weit mehr als nur ein verpflichtender Teil von möglichen Bewerbungsunterlagen! Dieser Kurs zeigt auf, wie das wissenschaftliche Exposé und seine Bestandteile auch während der gesamten Promotionsphase immer wieder als Planungsgrundlage hilfreich sein können.

Wichtige Elemente eines Exposés wie das Abstecken des inhaltlich-thematischen Horizonts, die präzise Definition und Formulierung von Forschungsgegenstand, Problem- und Fragestellung, die wissenschaftlichen Kontextualisierung in Forschungsliteratur und Methodik sowie die Darstellung des anvisierten Zeitplans werden besprochen und die Frage diskutiert, was ein gelungenes Exposé ausmacht.

Der mehrphasige Online-Workshop des GUT unterstützt Promovierende und Promotionsinteressierte bei der Erarbeitung eines wissenschaftlichen Exposés zum eigenen Promotionsprojekt. Bei Interesse können auch eigene Exposé-Entwürfe eingereicht und besprochen werden.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Auf dem Weg zur Führungskraft!? – für Promovierende

<b>Leitung:</b>	Mathias Barkhausen
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende aller Phasen
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termine:</b>	Mittwoch, 23. März & Donnerstag, 24. März 2022 9–17 Uhr   ONLINE   Stud.IP und ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Montag, 14. März 2022

Promovierende und Postdocs von heute sind die Führungskräfte von morgen. Führung (Leadership) ist eine widersprüchliche Herausforderung: einerseits beinhaltet sie weitgehende Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, andererseits müssen die teilweise widersprüchlichen Ziele der Interessengruppen (der Organisation, den Mitarbeitenden und den Kund\*innen, Klient\*innen, Studierenden usw.) „unter einen Hut“ gebracht werden. So ist Führung zwar anspruchsvoll, kann aber auch eine faszinierende Persönlichkeitsentwicklung bedeuten.

Dieser zweiteilige, interaktive Workshop ermöglicht die Auseinandersetzung mit der Frage, was Führung ist, wie sie funktioniert und ob sie für die Teilnehmenden (Promovierende oder Postdocs) als berufliche Tätigkeit in Frage kommt.

### **Welche Inhalte bietet der Workshop:**

- Führungsrolle und -haltung: mit den eigenen Erwartungen und Kompetenzen sowie den Ansprüchen der Führungsrolle auseinandersetzen
- Führungskommunikation: unterschiedliche Formen wertschätzender Mitarbeitendengespräche (Anerkennung, Delegation, Kritik) kennenlernen
- Kooperation und Konflikt: (interprofessionelle) Kooperation im Team ermöglichen, den eigenen Konfliktstil kennen, Konflikte als Chance begreifen, berufliche Konflikte analysieren und klären, lösen oder aushalten

- Change-Management und Selbstmanagement:  
sich selbst und andere verändern

**Welche Methoden werden angewandt:**

Theorieinput, Gruppendiskussionen, Einzelarbeiten, Kleingruppenarbeiten, Praxissimulationen

Max. Teilnehmer\*innen: 10

## Online-Schreibwoche für Promovierende II

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler; Dr. Theo Jäger;  
Dr. Barbara Wolf; Tobias Schank
- Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen
- Sprache:** Deutsch und Englisch
- Termine:** Montag, 28. März 2022 bis  
Freitag, 1. April 2022  
Montag & Freitag jeweils um 8.30 Uhr;  
weitere Meetings nach Vereinbarung  
ONLINE | Stud.IP und ZOOM
- Anmeldung bis:** Freitag, 18. März 2022

Die „Online-Schreibwoche“ des GUT in Kooperation mit dem GradUS der Universität des Saarlandes bietet Promovierenden über fünf Tage hinweg einen Rahmen und Vernetzungsmöglichkeiten für den Schreibprozess ihrer Dissertation. Gestützt durch das Stud.IP-System der Uni Trier arbeiten die Promovierenden von zuhause aus oder aus dem Büro und können sich im Portal virtuell vernetzen und informieren.

Die Teilnehmer\*innen werden vom GUT mit einem täglich wechselnden thematischen Rahmenangebot begleitet. Dieses enthält Schwerpunkte zur Planung des Schreibprozesses, dem Umgang mit Schreibblockaden, der Strukturierung und Überarbeitung von Textteilen und der Selbstorganisation und -motivation. Auf von den Teilnehmer\*innen eingebrachte Bedürfnisse wird nach Möglichkeit eingegangen.

For five days, the online writing week offers you a virtual (net)working space on Stud.IP to help you focus on your writing assignments as well as socialize with your peers who are also working from home. The Graduate Centre will offer daily support, providing additional material to structure and reflect your writing process. During breaks, participants will have the opportunity to share experiences with each other using the online forum, give each other feedback about their individual progress or simply chat for a couple of minutes.

Max. Teilnehmer\*innen: 10

## Einstieg in die Promotion

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler  
**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte & Promovierende in der Anfangsphase  
**Sprache:** Deutsch  
**Termin:** Dienstag, 29. März 2022  
10–12 Uhr | PRÄSENZ / ONLINE  
**Anmeldung bis:** Freitag, 18. März 2022

Die Online-Infoveranstaltung richtet sich an alle, die eine Promotion in Betracht ziehen und sich über die Rahmenbedingungen informieren möchten. Studierenden in der Abschlussphase ihres Masters zeigt die Veranstaltung auf, was beim Übergang vom Master zur Promotion zu beachten ist. Sie soll ein realistisches Bild davon vermitteln, welche Herausforderungen eine Promotion an sie stellt – aber auch, welche Chancen die Promotionsphase bietet.

Max. Teilnehmer\*innen: 20



## Auf dem Weg zur Führungskraft!? – für Postdoktorand\*innen

<b>Leitung:</b>	Mathias Barkhausen
<b>Zielgruppe:</b>	Postdoktorand*innen
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termine:</b>	Donnerstag, 31. März 2022 & Freitag, 1. April 2022 9–17 Uhr   ONLINE   Stud.IP und ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Montag, 21. März 2022

Promovierende und Postdocs von heute sind die Führungskräfte von morgen. Führung (Leadership) ist eine widersprüchliche Herausforderung: einerseits beinhaltet sie weitgehende Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, andererseits müssen die teilweise widersprüchlichen Ziele der Interessengruppen (der Organisation, den Mitarbeitenden und den Kund\*innen, Klient\*innen, Studierenden usw.) „unter einen Hut“ gebracht werden. So ist Führung zwar anspruchsvoll, kann aber auch eine faszinierende Persönlichkeitsentwicklung bedeuten.

Dieser zweiteilige, interaktive Workshop ermöglicht die Auseinandersetzung mit der Frage, was Führung ist, wie sie funktioniert und ob sie für die Teilnehmenden (Promovierende oder Postdocs) als berufliche Tätigkeit in Frage kommt.

### **Welche Inhalte bietet der Workshop:**

- Führungsrolle und -haltung: mit den eigenen Erwartungen und Kompetenzen sowie den Ansprüchen der Führungsrolle auseinandersetzen
- Führungskommunikation: unterschiedliche Formen wertschätzender Mitarbeitendengespräche (Anerkennung, Delegation, Kritik) kennenlernen
- Kooperation und Konflikt: (interprofessionelle) Kooperation im Team ermöglichen, den eigenen Konfliktstil kennen, Konflikte als Chance begreifen, berufliche Konflikte analysieren und klären, lösen oder aushalten

- Change-Management und Selbstmanagement:  
sich selbst und andere verändern

**Welche Methoden werden angewandt:**

Theorieinput, Gruppendiskussionen, Einzelarbeiten, Kleingruppenarbeiten, Praxissimulationen

Max. Teilnehmer\*innen: 10

## Endspurt Promotion: Die Disputation

<b>Leitung:</b>	Dr. Georg Halbeisen
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende in der Abschlussphase
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Freitag, 22. April 2022 16–19.30 Uhr   ONLINE   ZOOM Samstag, 23. April 2022 9–12.30 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Dienstag, 12. April 2022

Ziel des zweitägigen Workshops ist die Unterstützung der Teilnehmenden bei der Vorbereitung der mündlichen Prüfung als Abschluss der Promotion. Diese findet meist in Form einer Disputation, also als wörtliche Verteidigung der Dissertation und/oder weiterer Thesen statt. Eine erfolgreiche Disputation kann sich positiv auf die Gesamtbenotung der Promotion auswirken. Eine misslungene Disputation kann schlimmstenfalls zum Nichtbestehen führen und eine Wiederholung erfordern. Entsprechend oft gibt die Disputation Anlass zu Sorgen und Befürchtungen, die jedoch angesichts einer systematischen Vorbereitung gut zu bewältigen sind. In diesem Workshop werden wir uns daher mit den formellen und informellen Rahmenbedingungen der Disputation auseinandersetzen, Vorbereitungsstrategien erarbeiten (Tag 1) und in praktischen Teilen die wissenschaftliche Verteidigung der eigenen Arbeiten üben (Tag 2).

Eine Vorstellung eigener Disputationsthese(n) (bereits eingereicht oder in Vorbereitung) ist erwünscht.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## PhD by Compilation Thesis

<b>Tutor:</b>	Dr. Georg Halbeisen
<b>Open for:</b>	Master students interested in doing a PhD & early-stage PhD students
<b>Language:</b>	English
<b>Date:</b>	Monday, 25. April   6pm–8pm   ONLINE   ZOOM   writing tasks before the first session and in between the two sessions
<b>Register by:</b>	Friday, 15 April 2022

German universities often offer two ways of submitting a PhD thesis: As a single monograph, or as a collection of individually published, peer-reviewed papers (i.e., a compilation thesis). Compilation theses offer certain advantages, but their completion can be less predictable, and may require a different “style” of working. In addition, not every project may be suitable for a compilation thesis. Thus, PhD- students face a difficult choice, especially at the start of their project. This presentation will address the pros and cons of compilation theses and provide guidelines for making an informed decision.

Max. admissions: 16

## Antragswerkstatt für Postdoktorand\*innen

- Leitung:** Dr. Gisela Minn, Dr. Daria Sambuk
- Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase sowie Postdoktorand\*innen
- Sprache:** Deutsch
- Termine:** Mittwoch, 27. April 2022  
12–14 Uhr | ONLINE | ZOOM  
anschließend nach Absprache  
monatliche Treffen von Juni bis Oktober
- Anmeldung bis:** Freitag, 15. April 2022

Wie wird aus einer Forschungsidee ein überzeugender Drittmittelantrag? Die Antragswerkstatt bietet ein Informations-, Beratungs- und Austauschforum für Nachwuchsforschende, die ein Forschungsprojekt planen und dafür Drittmittel bei einer Förderorganisation (z. B. bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft) einwerben wollen.

Das Forschungsreferat begleitet den Prozess der Antragsausarbeitung mit Informationsangeboten rund um die Drittmittelbeantragung und bietet individuelle Beratung bei der Antragstellung: Ausgehend von einer konkreten Forschungsfrage erarbeiten die Teilnehmenden einen Entwurf für einen Drittmittelantrag. Sie werden außerdem ihren Antragstext kritisch aus der Perspektive der Gutachtenden beurteilen.

Die Informationsveranstaltung bietet einen Überblick zum Thema „Drittmittelinwerbung und Antragstellung“. Die Gestaltung der nachfolgenden Werkstatt-Treffen, die jeweils einen thematischen Aspekt vertiefen, wird gemeinsam mit den Teilnehmenden bei der Informationsveranstaltung am 27.04.2022 bestimmt.

Als Teilnahmevoraussetzung reichen die Teilnehmenden mit der Veranstaltungsanmeldung an das GUT eine kurze Skizze ihrer Projektidee ein (max. 3000 Zeichen).

Max. Teilnehmer\*innen: 6

## Projektmanagement der eigenen Dissertation

<b>Leitung:</b>	Dr. Agnes Schindler, Dr. Theo Jäger
<b>Zielgruppe:</b>	Promotionsinteressierte & Promovierende in der Anfangsphase
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Montag, 2. Mai 2022 bis Freitag, 6. Mai 2022   9–13 Uhr   virtuelle Meetings am Montag und Freitag um 9.00 Uhr, dazwischen Einzelarbeit nach individuellem Zeitplan   ONLINE   Stud.IP und ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Montag, 21. April 2022

Jedes Promotionsvorhaben stellt ein mehrjähriges, herausforderndes Projekt dar, das einer professionellen Planung und Umsetzung bedarf. Für das erfolgreiche Meistern eines Promotionsprojekts können verschiedene Instrumente und Methoden herangezogen werden, die zum Teil mit der Theorie und Praxis des klassischen Projektmanagements in Verbindung stehen. Diese lernen Promotionsinteressierte und Promovierende kennen, so dass sie sie anschließend als Projektmanager\*in des eigenen Forschungsprojekts zum Einsatz bringen können.

Durch die Bearbeitung folgender Themen wird eine möglichst professionelle, zielführende und effiziente Planung, Durchführung und Beendigung der Doktorarbeit unterstützt:

- Definition des Promotionsprojekts (Betreuungsverhältnis, Kurzüberblick zu Formalitäten/Regelungen und Forschungsthema, Anlass sowie Ziel des Promotionsprojekts, Projektorganisation und Umfeld des Forschungsvorhabens)
- Planung des Promotionsprojekts (Exposé bzw. Forschungskonzept, Arbeits- und Zeitplan bzw. Projektstrukturplanung, Risikoanalyse, Einschätzung des eigenen „Arbeitstyps“ und individuelle Rahmenbedingungen)

- Umsetzung des Promotionsprojekts (Projektsteuerung, Monitoring und Fortschrittsberichte, Zeit- und Selbstmanagement, Forschungstagebuch, Umgang mit Änderungen, Aktivitäten neben der eigentlichen Forschung)
- Abschluss des Promotionsprojekts und Übergang in die nächste Karrierephase

Über den theoretischen Input hinaus werden im Workshop die vermittelten Instrumente und Methoden in Übungsphasen direkt eingesetzt (insbes. Steckbrief zum Promotionsprojekt, Projektstrukturplanung, Tools zur Umsetzung des Promotionsprojekts) und es entsteht hierdurch ein Teil eines Portfolios für die eigene Doktorarbeit.

Max. Teilnehmer\*innen: 16

## Drittmittelinwerbung und Karriereplanung. Förderprogramme der Deutschen Forschungsgemeinschaft

- Leitung:** Dr. Gisela Minn, Dr. Daria Sambuk,  
Forschungsreferat
- Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase &  
Postdoktorand\*innen
- Sprache:** Deutsch
- Termin:** Mittwoch, 4. Mai 2022  
12–14 Uhr | ONLINE | ZOOM
- Anmeldung bis:** Freitag, 22. April 2022

Für Nachwuchsforschende im Anschluss an die Promotion bietet die DFG eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Programme zur Förderung von Forschungsprojekten, Bildung wissenschaftlicher Netzwerke, Durchführung internationaler Konferenzen oder zur Unterstützung der wissenschaftlichen Karriereentwicklung.

Max. Teilnehmer\*innen: 20



## Drittmiteleinwerbung und Antragstellung: Eine Einführung

- Leitung:** Dr. Gisela Minn, Dr. Daria Sambuk,  
Forschungsreferat
- Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen &  
Postdoktorand\*innen  
(ca. 1–2 Jahre nach der Promotion)
- Sprache:** Deutsch
- Termin:** Montag, 16. Mai 2022 &  
Mittwoch, 18. Mai 2022  
jeweils 12–14 Uhr | ONLINE | ZOOM
- Anmeldung bis:** Freitag, 6. Mai 2022

Für die Umsetzung einer Forschungsidee braucht man in der Regel Fördergelder. Somit gehören die Einwerbung von Drittmitteln und die Erarbeitung von Projektanträgen zum wissenschaftlichen Arbeitsalltag.

Die Veranstaltung stellt am Beispiel der sog. Sachbeihilfe, einem der wichtigsten Förderformate der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), die Basiselemente eines Drittmittelantrags vor, gibt Hinweise zur Erarbeitung des Antragstextes, informiert über die Unterstützungsmöglichkeiten des Forschungsreferats bei der Antragstellung und erläutert die ersten Schritte im Falle der Projektbewilligung.

Max. Teilnehmer\*innen: 8

## Gestaltung wissenschaftlicher Poster

<b>Leitung:</b>	Dr. Mathias Raspe
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende aller Phasen
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Montag, 13. Juni 2022 & Montag, 27. Juni 2022 9–13 Uhr   PRÄSENZ / ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Freitag, 3. Juni 2022

Der Workshop deckt unterschiedliche Aspekte wissenschaftlicher Poster als mittlerweile etablierte Präsentationsform in verschiedenen Fachrichtungen ab. Als Einführung wird das Poster als Kommunikationsmedium beschrieben, wobei auf Unterschiede zwischen Fachbereichen wie Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften usw. eingegangen wird. Zahlreiche Fallbeispiele und Rahmenbedingungen werden vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmer\*innen des Workshops sind daher ausdrücklich dazu eingeladen, ihre eigenen Arbeiten und Materialien, sowie ihre persönlichen Erfahrungen in die Diskussion mit- und einzubringen.

Der zweite Teil konzentriert sich auf die Erstellung effektiver und attraktiver Poster. Ausgehend von notwendigen technischen Grundlagen verschiedener Posterelemente wie z.B. Pixel- und Vektorgrafik oder Typographie und Farben werden unterschiedliche Vorgehensweisen zur Erstellung eigener Posterentwürfe besprochen und angewendet. Neben Grundprinzipien von Design und Gestaltung für Text- und Bildinhalte werden verschiedene Ansätze zur Reduzierung zu umfangreicher Inhalte und der damit verbundenen „visuellen Komplexität“ vorgestellt. Darüber hinaus wird der Umgang mit vorhandenen Vorlagen (Konferenz, Universität/Forschungsinstitut etc.) thematisiert. Abschließend wird kurz auf die Schritte der Herstellung des Posters sowie die Präsentation am Poster bzw. der elektronischen Version bei Online-Veranstaltungen eingegangen. Zahlreiche Beispiele und Praxisübungen runden den Workshop ab.“

## Umgang mit Forschungsdaten in der Promotion

- Leitung:** Marina Lemaire M.A.,  
Servicezentrum eSciences
- Zielgruppe:** Alle Promovierende
- Sprache:** Deutsch oder Englisch
- Termin:** nach Bedarf (sobald min. 3 Interessierte  
zusammenkommen)
- Anmeldung bis:** Jederzeit

Die allgegenwärtige Digitalisierung wirkt sich auf die Art und Weise aus, wie heute geforscht wird. Digitale Forschungsdaten zu sammeln und zu verarbeiten, stellt Forschende vor besondere Herausforderungen, die sowohl die Auswahl der Soft- und Hardware betreffen, als sich auch auf den gesamten Forschungsprozess selbst auswirken. Aufgrund der hohen Relevanz für die gute wissenschaftliche Praxis und der Tatsache, dass sich Promovierende zu unterschiedlichsten Zeitpunkten ihrer Promotion mit dieser Problematik auseinandersetzen müssen, bietet das Graduiertenzentrum in Zusammenarbeit mit dem Servicezentrum eSciences einen dauerhaften 3 mal 2-stündigen online-Kurs zum Forschungsdatenmanagement (FDM) für die Promotion an, in dem das promotionseigene FDM-Konzept entlang eines Datenmanagementplans entwickelt wird.

## Anmeldung zu den Veranstaltungen und weitere Informationen

Bei der Anmeldung zu den Veranstaltungen unter [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de) bitte **Name, Adresse, E-Mail** und **Promotionsfach** angeben!

### Bitte beachten Sie:

Der Programmflyer ist stets als vorläufiges Programm zu verstehen. Programmänderungen sind möglich. Diese werden auf der Internetseite [www.gut.uni-trier.de](http://www.gut.uni-trier.de) veröffentlicht.

### Mailingliste

Der Mailverteiler des GUT informiert über aktuelle Veranstaltungen. Wenn Sie in die Mailingliste aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de)

### DocColloq – Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium

Du hast Lust, dein Promotions- oder sonstiges aktuelles Forschungsthema einem interdisziplinären Publikum, bestehend aus interessierten Promovierenden aller Fachbereiche vorzustellen? Das neue interdisziplinäre Doktorandenkolloquium an der Universität Trier „DocColloq“ bietet diese Möglichkeit! Die Veranstaltung richtet sich an deutsche und ausländische Promotionsanfänger\*innen und Fortgeschrittene. Weitere Infos und Termine unter [www.doccolloq.uni-trier.de](http://www.doccolloq.uni-trier.de). Bei Nachfragen und Interesse bitte E-Mail an [camilla.haake@web.de](mailto:camilla.haake@web.de) oder [troeller@uni-trier.de](mailto:troeller@uni-trier.de)

### Literaturwissenschaftliches Kolloquium

Seit dem Sommersemester 2017 wird Promovierenden der Literaturwissenschaften aller Fächer in diesem Kolloquium die Möglichkeit gegeben, ihre Projekte vorzustellen, Feedback einzuholen und gemeinsam mit Vertreter\*innen verschiedener Disziplinen zu diskutieren. Es besteht bereits ein fester Kreis an Teilnehmer\*innen. Neue Interessierte sind allerdings nach wie vor herzlich willkommen. Moderiert und geleitet wird das Kolloquium von Eva-Maria Windberger und Britta Colligs (beide Anglistik). Bei Nachfragen und Interes-

se senden Sie bitte eine E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Promotionsfaches an [em.windberger@uni-trier.de](mailto:em.windberger@uni-trier.de) oder [colligs@uni-trier.de](mailto:colligs@uni-trier.de)

### **Hochschuldidaktik**

Die Stabsstelle Qualitätssicherung (QS) bietet regelmäßig allen Lehrenden Workshops zur hochschuldidaktischen Weiterbildung an: [www.hochschuldidaktik.uni-trier.de](http://www.hochschuldidaktik.uni-trier.de)

### **Weiterbildungsangebote des Referats für Gleichstellung**

Das Referat für Gleichstellung der Universität Trier bietet regelmäßig Veranstaltungen für Promovendinnen und Post-Doktorandinnen an: [www.gleichstellung.uni-trier.de](http://www.gleichstellung.uni-trier.de)

### **Open Access-Angebote der Universitätsbibliothek**

Die Bibliothek der Universität Trier bietet allen Nachwuchswissenschaftler\*innen Fördermöglichkeiten durch den Open-Access-Publikationsfonds zur Finanzierung von Publikationen in genuinen Open-Access-Zeitschriften. Mehr dazu hier: <http://openaccess.uni-trier.de>

### **Stipendienberatung**

Dr. Agnes Schindler & Tara Partetzke, M. Sc.

Raum DM 05

[stipendien@uni-trier.de](mailto:stipendien@uni-trier.de)

Telefon: +49 651 201-3831

Sprechzeiten: Anmeldung via Stud.IP, nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail

### **Promovierendenvollversammlung und Promovierendenvertretung:**

Tara Partetzke M.Sc.

(Stellv. Vorsitzende der Promovierendenvollversammlung und Promovierendenvertreterin des Fachbereichs I)

[partetz@uni-trier.de](mailto:partetz@uni-trier.de)

Alle weiteren Promovierendenvertreter\*innen finden Sie auf [www.gut.uni-trier.de](http://www.gut.uni-trier.de)

**Allgemeine Beratung von ausländischen Promovierenden zu individuellen Hilfestellungen, kulturellen und sozialen Integrationsangeboten:**

Isabella Tegethoff M.A.

Raum V 34

[phd@uni-trier.de](mailto:phd@uni-trier.de)

Telefon: +49 651 201-4288

Sprechzeiten: Dienstag 9–12 Uhr

**Beratung und Kontakt des GUT**

Dr. Agnes Schindler (Geschäftsführung)

[schindler@uni-trier.de](mailto:schindler@uni-trier.de)

Désirée Joerg M.A., Tara Partetzke M.Sc.,

Isabella Tegethoff M.A.

Raum DM 05 & 07

Telefon: +49 651 201-3831 oder +49 651 201-3107

Sprechstunde: Anmeldung via Stud.IP, nach telefonischer

Vereinbarung oder per E-Mail [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de)

[www.gut.uni-trier.de](http://www.gut.uni-trier.de)